

11425

# Stenographisches Protokoll

128. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XVI. Gesetzgebungsperiode

Mittwoch, 19. Februar 1986

---

## Tagesordnung

Wahl der Vertreter Österreichs in die Parlamentarische  
Versammlung des Europarates

Entschuldigung (S. 11426)

## Wahlen in Institutionen

Wahl der Vertreter Österreichs in die Parlamen-  
tarische Versammlung des Europarates  
(S. 11426)

## Inhalt

### Personalien

Krankmeldungen (S. 11426)

### Ausschüsse

Zuweisungen (S. 11426)

## Beginn der Sitzung: 21 Uhr 30 Minuten

Vorsitzender: Dritter Präsident Dr. Stix.

Präsident Dr. Stix: Die Sitzung ist eröffnet.

Krank gemeldet sind die Abgeordneten Dr. Blenk, Neumann, Heinzinger, Karas, Hubert Huber, Eigruber.

Entschuldigt hat sich der Abgeordnete Dr. Steidl.

### Zuweisungen

Präsident Dr. Stix: Ich weise die in der letzten Sitzung als eingelangt bekanntgegebenen Regierungsvorlagen zu wie folgt:

dem Außenpolitischen Ausschuß:

Bundesgesetz über die Einräumung von Privilegien an nichtstaatliche internationale Organisationen (866 der Beilagen);

dem Handelsausschuß:

Bundesgesetz über das Erfassen, Sammeln und Verwerten von Altölen (Altölgesetz 1986) und über die Änderung des Sonderabfallgesetzes (867 der Beilagen),

Bundesgrundsatzgesetz, mit dem das Elektrizitätswirtschaftsgesetz geändert wird (868 der Beilagen);

dem Ausschuß für wirtschaftliche Integration:

Bundesgesetz, mit dem vorläufige Zollregelungen gegenüber dem Königreich Spanien und der Portugiesischen Republik in Kraft gesetzt werden (896 der Beilagen);

dem Ausschuß für verstaatlichte Betriebe:

Bundesgesetz über die Österreichische Industrie-Holding Aktiengesellschaft und über eine Änderung des Arbeitsverfassungsgesetzes sowie des ÖLAG-Anleihegesetzes (899 der Beilagen).

### Wahl der Vertreter Österreichs in die Parlamentarische Versammlung des Europarates

Präsident Dr. Stix: Wir gehen in die Tagesordnung ein und gelangen zu deren einzigem Punkt: Wahl der Vertreter Österreichs in die Parlamentarische Versammlung des Europarates für die 38. Sitzungsperiode 1986/87.

Österreich entsendet sechs Mitglieder und ebenso viele Ersatzmitglieder. Vom Nationalrat sind fünf Mitglieder und vier Ersatzmitglieder zu wählen; der Bundesrat wird ein Mitglied und zwei Ersatzmitglieder wählen.

Bezüglich der vom Nationalrat zu wählenden Mitglieder und Ersatzmitglieder liegt mir folgender gemeinsamer Wahlvorschlag vor:

als Mitglieder die Abgeordneten

Dr. Wolfgang Blenk,

Dr. Hilde Hawlicek,

DDr. Hans Hesele,

Dr. Karl Reinhart und

Dipl.-Vw. Dr. Ludwig Steiner;

als Ersatzmitglieder die Abgeordneten

Dr. Marga Hubinek,

Dr. Sixtus Lanner,

Dr. Jolanda Offenbeck und

Friedrich Probst.

Da nur dieser Wahlvorschlag vorliegt, werde ich die Wahl im Sinne des § 87 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht mittels Stimmentzettel, sondern durch Erheben von den Sitzen vornehmen. Besteht gegen diese Vorgangsweise eine Einwendung? — Das ist nicht der Fall.

Ich gehe daher so vor und bitte jene Damen und Herren, die dem von mir bekanntgegebenen Wahlvorschlag zustimmen, sich von den Sitzen zu erheben. — Das ist einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung ist erschöpft.

Die nächste Sitzung des Nationalrates

**Präsident Dr. Stix**

berufe ich für morgen, Donnerstag, den 20. Feber 1986, um 9 Uhr ein. mäßigen Mitteilungen und Zuweisungen durch den Präsidenten.

In dieser Sitzung findet eine Fragestunde statt. Ferner erfolgen die geschäftsordnungs- Die jetzige Sitzung ist geschlossen.

**Schluß der Sitzung: 21 Uhr 34 Minuten**